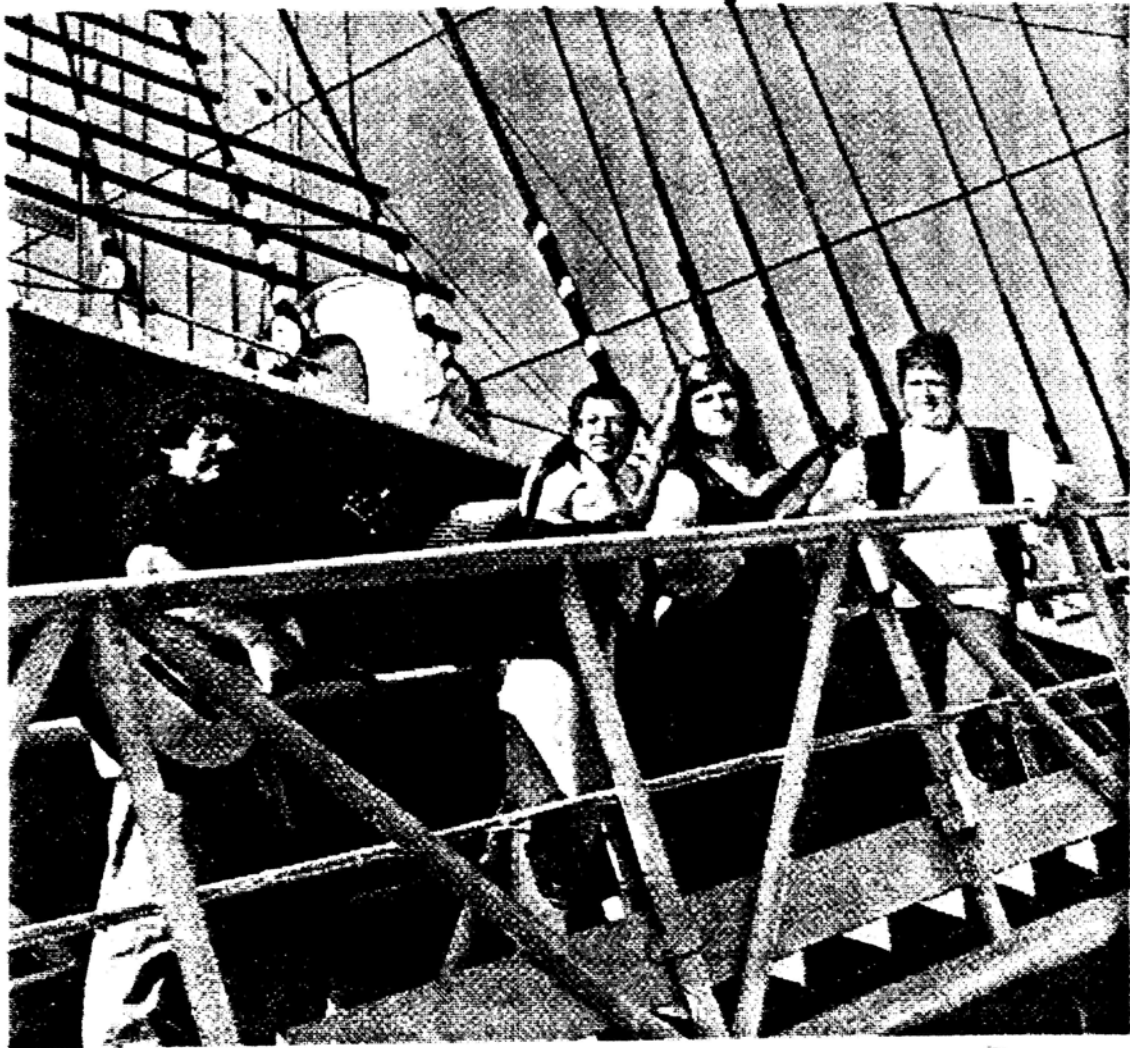


ELBRABEN

Mitmachtänze



SCHRÄGE VÖGEL



Elbraben

Kontakt für Kassetten, Tanzhefte, Auftritte:

Monika Dicke, Föhregrund 3 a, 21224 Rosengarten

Tel: 040-7964541

Hedo Holland, Dorfstr. 45, 19258 Lüttenmark

Tel: 038842-20623 + 040-258880

Hamburg, im Juni 1995



Elbraben - Schräge Vögel

Seit sieben Jahren spielen die Elbraben in ihrer jetzigen Besetzung zusammen.

Die Elbraben wurden 1979 von Hedo Holland gegründet, der heute noch als Tanzmeister das Publikum auf Festivals, Straßenfesten, Hochzeiten etc. zum Mittanzen motiviert.

Handgemachte, traditionelle Musik aus Deutschland, Israel, dem Balkan, England, Dänemark und Schweden gehört zum Repertoire und wird schwungvoll mit eigenwilligen Arrangements ohne Zugeständnisse an modische Trends dargeboten.

Legende zu den Tanzbeschreibungen

TR	Tanzrichtung=gegensonnen, v.Kreis aus n.Rechts
gTR	gegen Tanzrichtung
reli	rechts, links
li s	links-seit
re s	rechts-seit
WS	Wechselschritt
HS	Hüpfschritt
GS	Gehschritt
x	Kreuzschritt
vx	vorkreuz
rx	rückkreuz
v	vor, vorwärts
r	rück, rückwärts
M	Mann
F	Frau



Altiruni (Israel)

FASSUNG ZUM GROßEN KREIS, EINFACH DURCHGEFABT

- A 1 **WELLE** nach links:
re vx (rechtsvorkreuz) ls (linksseit) re rx (rechtsrück-kreuz),
li s = 2x - Wendung des Oberkörpers beim Vorkreuzen in
Tanzrichtung,
beim Rückkreuzen gegen Tanzrichtung, bei Wunsch beim
Vorkreuzen Arme heben.
- 2 **SPRUNG**
re vx Sprung und 3 Schritte auf der Stelle lireli.
- 3+4 wie 1+2
- B 1 **ZUR MITTE** 4 Laufschrirte relireli, Arme in der Mitte heben,
dabei "Heij"rufen - lauter werdend,
- 2 4 Schritte relireli zurück.
- 3+4 wie 1+2
- C 1 **WIEGEN** relireli
- 2 **DREHEN** jeder um die rechte Schulter relireli dabei 2x klatschen.
Aufstellung wie zum Anfang und Beginn von vorn.

Hintergrund:

Die Musik kommt aus Israel. Der Tanz ist von Hedo Holland, Hamburg.
Dauer ca. 3 min., zweistimmig, Tonart aC, Takte: 24.
Der Tanz ist in 2 min. unterrichtbar und gut dynamisch tanzbar.

Entstehung:

Der Tanz entstand 1979 beim Folkfest in Osnabrück. Die Tanzmusik
war vielen aus dem Bündischen bekannt, u. a. von der Thorofon-
Schallplatte. Es gab nur Tanzen mit einer französischen Gruppe.

Beim Folkfest saß man bei herrlichem Maiwetter stundenlang im
dunklen Saal zum Zuhören. Mitmachmöglichkeiten gab es damals bei
Folkfesten fast nicht. Da lockte es uns raus. Eine Gruppe aus
Frankreich musizierte draußen.

Wir tanzten mit und sangen und zeigten dann den Hoida mit Flöte und
Gitarre, und es war der erste Auftritt der ELBRABEN mit Peti Fink und
Hedo Holland. Als nach viel Beifall ein weiterer Tanz gewünscht wurde,
kamen wir auf den Altiruni, zu dem Hedo aus dem Stegreif dann dort die
Choreographie entwickelte. Beide Tänze sind eben auch singbar, ohne
daß man eine ganze Band braucht oder eine Tonkonserve. Das war
einer der Anfänge des internationalen Mitmachtanzen. Bei der Wie-

derholung tanzten und sangen schon über hundert mit.
Im Jahr darauf wurden die Elbraben dann schon zum Festival als Gruppe eingeladen und hatten einen Großteil der heute üblichen internationalen Tänze im Repertoire. Seither haben sie ihr Repertoire weiter ausgebaut.

Der Text auf Hebräisch.

:Altiruni cheani chechoret she seftana ha shähemesch.: sheshorani wennahawa, sheshorani wenahawa, sheshorani, shschorani, wennawa bevnót jerushalahim.

(Die Übersetzung ist uns nicht bekannt.)

Alternativen:

Für die Musikanten bietet sich ein 2. C-Teil am Ende an, zum Schluß ein Hineinlaufen der TänzerInnen in die Mitte mit Heben der Arme zu Stern oder zur Rose.

Ebenfalls brachte es bei Auftritten schon viel Freude, wenn gleich beim 2. Hineinlaufen die Arme zur Sonne gehoben und dann über die Schulter gefaßt der Rest von Teil B nach Links gedreht wurde.

Dann Lösen und Beginn von vorn.



Bärentanz (Belgien)

AUFSTELLUNG IM GROSSEN KREIS

A 1-8 LAUF+HÜPF

2 Laufschr. re li TR+ mit geschlossenen Füßen 2 Hüpf mit geschlossenen Füßen auf der Stelle zur Mitte und wieder in TR (insgesamt 4x)

8-16 Wiederholung von A

B 17-24 HÜPFER

Hüpfend auf beiden Füßen: re vor, re seit, 2x mit geschlossenen Füßen

Das gleiche mit linkem Fuß. (insgesamt 4x)

25-32 Wiederholung von B

Hintergrund:

Die Elbraben spielen den Tanz mit wechselnden Melodien zuerst in a, dann in d-moll.

Ursprünglich auf Schallplatte mit 3 Teilen.

Jetzt u.a. mit der Melodie "What shall we do with a drunken sailor early in the morning", quasi den Tanz als Morgentanz.

Wir haben den Bärentanz schon in mehreren Versionen gezeigt. Dies hier ist die in der Folkszene z Z wohl meist verbreitete.

Ein **Text zur Anfangsmelodie** war uns noch nicht bekannt.
Deshalb hier ein Textvorschlag:

Bist Du auch ein Zottelbär - jumpa dada jumpa dumpa,
Fällt Dir auch das Tanzen schwer - jumpa daddel da dum -
Mach Dich auf Dein Hinterbein - jumpa dada jumpa dumpa,
Springe in den Kreis hinein - jumpa daddel da dum.
:Tanzt Du dann mit uns im Kreis herum - daddel da daddel da du.
Freu'n sich alle - Und Du gehörst dazu!:

##

Entstehung:

Die erste Melodie soll aus Belgien stammen und schon sehr alt sein, vielleicht noch aus der Zeit, als es da noch Bären gab.

Der Tanz läßt sich auch gut mit Bären in der Mitte tanzen, vielleicht mit Kindern, die Bären auf dem Jahrmarkt darstellen.
Und das läßt sich dann lösen, indem Bären befreit werden von Nasenringen und von Ketten.



Fröhlicher Kreis - Zauberkreis (England)

PAARWEISE DURCHGEFASST ZUM GROßEN KREIS

A 1 KREIS

4 Gehschritte (GS) zur Mitte und zurück = 2x

- 2 FRAUEN 4 GS zur Mitte und zurück, Alle klatschen.
MÄNNER 4 GS zur Mitte, Drehung nach Links, tiefe Verbeugung zur neuen Partnerin
(die vorher links von ihm stand)

B 1 SWING

Sie in den Arm nehmen, Swing tanzen.

(Swing = Rollern = rechten Fuß immer vorn lassen.)

- 2 PROMENADE, 16 HS (Hüpfschritte) in Tanzrichtung
paarweise und zum Kreis

Handfassung bei der Promenade:

Er faßt ihre Rechte mit Rechts, die Linken darunter gefaßt.

Zurück zum Kreis und Tanz beginnt von vorn.

Tanzalternative:

Zum Schluß der Promenade drehen die Tänzerinnen unter dem rechten Arm des Partners auf den letzten beiden Takten mit 4 GS in den Kreis zurück.

Zum Tanz:

Der Tanz ist dazu gedacht, die Mittanzenden zu verzaubern, indem ihre Gesichter fröhlicher werden, ihre Körper lockerer, sie gleich Fremde in den Arm nehmen können und sich ein wenig als fröhliche Gemeinschaft zu fühlen. Den Tanz gibt es in vielen Ländern Europas. Es ist der in Europa vielleicht weitverbreitetste Mixer. Für ein Repertoire neuer Tanzgruppen lohnt sich der Tanz besonders, da er leicht spielbar, leicht ansagbar und leicht tanzbar ist. Außerdem ist er bei vielen bekannt.



Jimmy Allen

Jimmy Allen

Measures 1-8 of the Jimmy Allen piece. The notation is in G major, 4/4 time. The first four measures are marked with a G chord, and the next four measures are marked with a D chord. The melody consists of eighth and quarter notes, ending with a double bar line.

Measures 5-8 of the Jimmy Allen piece. The notation is in G major, 4/4 time. The first two measures are marked with a G chord, the next two with a C chord, and the last two with a D chord. The melody continues with eighth and quarter notes, ending with a double bar line.

Lady Corberry

Lady Corberry

Measures 1-8 of the Lady Corberry piece. The notation is in G major, 4/4 time. The first four measures are marked with a G chord, and the next four measures are marked with a D chord. The melody consists of eighth and quarter notes, ending with a double bar line.

Measures 5-8 of the Lady Corberry piece. The notation is in G major, 4/4 time. The first two measures are marked with a G chord, the next two with a D chord, and the last two with a G chord. The melody continues with eighth and quarter notes, ending with a double bar line.

Rakes of Malton

Rakes of Malton

Measures 1-8 of the Rakes of Malton piece. The notation is in G major, 4/4 time. The first four measures are marked with a G chord, and the next four measures are marked with a D chord. The melody consists of eighth and quarter notes, ending with a double bar line.

Measures 5-8 of the Rakes of Malton piece. The notation is in G major, 4/4 time. The first two measures are marked with a G chord, the next two with a C chord, and the last two with a D chord. The melody continues with eighth and quarter notes, ending with a double bar line.

Hoida = Rumänische Hora (Rumänien)

**IM GROßEN KREIS, ARME VOR DEM OBERKÖRPER GEKREUZT,
RECHTE HAND DRÜBER
(KINDER WEGEN IHRER GRÖßE EVTL. AUSGESPART)**

- A SEITWÄRTS** in Tanzrichtung re s (rechtsseit) li r (linksran)
dann geschlossene Füße,
Hacken nach Rechts drehen und zurück. = 8x
- B VOR UND SEIT**
rechts vor, rechts seit, rechts vor, rechts seit, Sprung
in Tanzrichtung, Pause dabei "heij" rufen. = 4x
- C TRADIRALLALA** in Tanzrichtung im großen Kreis:
Stampf auf Rechts,
links hintersetzen = 16 x
Am Ende verbeugen.

Alternativ wird der Kreis gelöst zu einer oder zu mehreren langen Schlangen. Am besten erst dann, wenn der Kreistanz klappt.
Es ist beim Unterricht besonders auf den Rhythmus der Tanzenden zu achten. Auch die Hej-Rufe sind meist besonders zu trainieren und machen dann viel Spaß.

Text:

:Hoida hoida, die hoida, hoida, - hoida, hoida, die hoida ho.:

::Vor un seit un vor un seit un geit::

Tradirallalala lalalala lalalala la....

Hintergrund: Hoida, ist der Name nach dem Lied. Sonst "Rumänische Hora", verbreitet mittlerweile in vielen Ländern.

Tanzstory:

Der Hoida ist ein Reigentanz, der durch seine enge Fassung viel Gruppennähe vermittelt.

Er wanderte mit rumänischen Juden nach Israel und wurde im Kibbuz von einem Holländischen Lehrer kennengelernt, der kein Musikinstrument dabei hatte und den Tanz deshalb gesungen und mit holländischem Text nach Holland brachte.

Damals gab es den Tanz noch nicht auf Tonträgern.

Bei einem Jugendlager, etwa 1960, lernte Christa Wiegand den Tanz und brachte ihn mit nach Hamburg, wo Hedo ihn lernte.

Die ELBRABEN musizierten den Hoida dann als ersten Tanz und brachten ihn auch auf ihre erste LP. Sie wurden quasi mit dem Hoida als Markenzeichen bei vielen Folkfesten, Kirchentagen etc. bekannt.



"Hoida!"

3L

Hühnertanz - Den töppede Høne (Dänemark)

ZU DRITT AUF DER TANZBAHN IN TANZRICHTUNG,
MEIST MANN IN DER MITTE, EINFACHE HANDFASSUNG

A KREIS (Hühnerneest)

Vorwärts mit schnellem, kurzem Hüpfschritt in TR
dann gegen TR
(Am Ende evtl. 3 Sprünge)

B TORE

Der in der Mitte hebt rechten Arm zum Tor, innere Frau tanzt
durch. Der in der Mitte hebt linken Arm zum Tor, äußere Frau
tanzt durch.
Wiederholung der Tore.

Tanzalternative:

Der/die in der Mitte läuft vor und bildet mit den beiden vor ihm ein TR
ein neues Hühnergespann.

Tanzalternativen und Unterricht:

Da der Tanz so einfach ist, kann er durch Varianten noch spannender
gemacht werden. so kann z.B. der Mittlere "Hahn" nach jedem
Durchgang zur vorderen Hühnergespann ins Nest sprinten.
Rufe des Tanzmeisters wie: Und jetzt die Linken, jetzt die Rechten....
können für Spannung, Tumult und Gaudi bei Fortgeschritteneren
sorgen.

In Dänemark erlebt ich den Tanz als Hidnernistanz mit Aufgaben wie:
Jetzt hinken, jetzt Rückwärts, einen Rückwärts auf allen Vieren, dann
Schleichend...

Die Musiker unterstützten dann die Musikteile entsprechend mit
langsamerem Tempo und ideenreichen Einlagen.

Der Tanz mit Variationen eignet sich gut als Kindertanz.

Musik

In Dänemark wird die Musik durch viele Breaks, unterschiedliche
Musikeinlagen, durch Soloinstrumente, durch Kammbblasen und Tröten
etc. gefördert und variiert. Das erhöhte den Reiz des Tanzes ungemein.

Tanzhintergrund:

Den töppede Høne heißt eigentlich "Die stolze Henne" und ist einer der
bekanntesten dänischen Tänze.

Wir sagen einfach Hühnertanz.

Hühnertanz



3

Menuett (nach Johann Sebastian Bach)

6 (8, 10, 12) PAARE ZUR MUSIK GEWENDET,
M LINKS, F RECHTS, DANN PARTNER ZUEINANDER WENDEN

- A1 01-08 **GASSEN** - zuerst Paarfassung der Paare 4-6
Die Paare 4-6 ziehen in Richtung Musik mit 8 GS durch die Gasse von Paaren 1-3, wenden sich zueinander, geben sich die anderen Hände und gehen mit 8 GS wieder zurück auf ihren Platz.
- 09-16 Paar 1-3 gehen ebenso durch die Gasse der Paare 4-6 in Richtung Publikum.
- A2 17-24 **REIHEN** M fassen zur Männer- + F zur Frauenreihe
4 Walzer aufeinander zu und verbeugend 4 GS zurück
Wiederholung
- 25-32 **PAARKREISE**
4 Walzer zum Partner, Beidhandfassung, 8 GS nach Rechts
im Kreis, und 4 GS zurück auf den Platz.
- B1 32-40 **VIERERSTERN** P1+2, P3+4, P5+6.....
4 GS aufeinander zu,
re Hände fassen zum Stern, Arme in Schulterhöhe
8 GS gegen TR nach Links, verneigen,
4 kleine GS rückwärts, weiter Kreis
- 40-48 ebenso nach Rechts in TR
- B2 49-56 **TORÉ** paarweise, rechte Hand vom Partner
4 GS aufeinander zu, 4 GS voneinander, M hebt rechten Arm, 4 GS zueinander, und Frau schreitet unter dem rechten Arm des Mannes auf den Gegenplatz, er ebenfalls
- Seitenwechsel mit 4 GS
- 57-64 Das gleiche wiederholt. Jeder steht nun auf wieder auf dem Ausgangsplatz. Handfassung lösen Beginn von vorn.

Tanzvarianten

Es gibt einige Varianten zu diesem schönen Tanz.
In unserem vorigen Tanzheft brachten wir eine andere Variante.
Er kann auch so getanzt werden, daß sich auch die Paare gegenüber stehen.

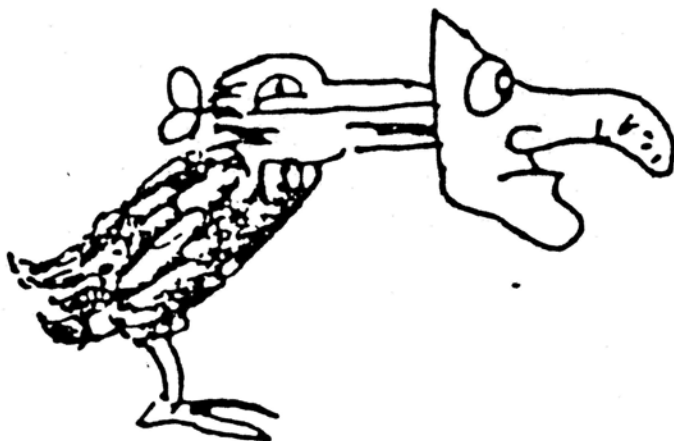
Text

Ein Text zu dieser Melodie ist uns bisher unbekannt.

Musik

Einfach in G-dur mit einigen Moll-Akkorden.

Menuett



Sprötzer Achterrüm (Deutschland)

4 PAARE IM KREUZ, DURCHGEFAßT ZUM KREIS
(Variante: Oberarmfassung)

A1 01-08 GROSSER KREIS 16 Achterrüm-Schritte gegen TR
Achterrüm-Schritt: li seit + re rx
09-16 nochmal 16 Lauf-Schritte gegen TR. Fassung lösen.

B 17-18 RHEINLÄNDER Partner einander zugewandt.
1 Achterrüm-Schritt = re seit, li rx, re seit, li vorschwing +
dabei re Hüpf
19-20 wie 17-18 nur mit Links beginnend nach Links
21-24 Wiederholung wie 17-20
25-32 **HALBKETTE** rechtshändig beginnend - mit 4 Schottisch-
Schritten (Nachstellschritt mit Hüpf) (Schritt, Schritt, hüpf)
zum Gegenplatz. Nach letztem Schritt bleiben alle gefaßt
(li zum Fremden, re zum Eigenen) Dadurch M Front zur Mitte,
F Front nach Außen.

C SCHIEBEN
33-34 1 Schritt zur Mitte, Frauen rufen "Huuh", da sie rückwärts
Schwung bekommen.
35-36 4 Lauf-Schritte nach Außen, Männer rufen "Hahaha!"
37-40 Wiederholung 33-36
41-48 **HALBKETTE** mit 4 Schottisch-Schritten zurück zum Platz.

A2 01-16 HANDTOUR bzw. Paarweise re eingehakt küseln

A3 01-16 FRAUENKREIS Achterrüm-Schritte gegen TR
(evtl. Ober-armfassung)

A4 01-16 MÄNNERKREIS Achterrüm-Schritte gegen TR (evtl. O.a.fass)

A5 01-16 SCHLUSSKREIS Achterrüm-Schritt gegen TR
(evtl. Oberarmfassung)

Zum Schluß Arme hoch (und evtl. juchzen)

Der Sprötzer Achterrüm ist einer der vielen Heide-Achterrüms. Das Dorf
Sprötze liegt im Nordteil der Lüneburger Heide, Nähe Buchholz.

Sprötzer Achterrüm



Sternpolka - Bauernpolka (Tschechien)

PAARWEISE AUF DER KREISBAHN - ÜBLICHE PAARFASSUNG

- A POLKA** auf der Kreisbahn in Tanzrichtung
- B STERN (Mühle)** Männer greifen linkshändig zur Mühle in TR und fassen Frauen in Hüftschulterfassung.
- C KLATSCHKREIS** Männer stellen sich zum Kreis (oder knien nieder) und klatschen im Rhythmus: Knie, eigene Hände, 2xkurz in die Hände der Nebenmänner, in die Hände über dem Kopf.
Frauen stützen Hände in die Hüften und chassieren in Tanzrichtung um den Männerkreis im Takt und Wechselschritt zugewendet, weggewendet, zugewendet, weggewendet...,
auf den 16. Takt stellen sie sich hinter einen Mann, der ihr nächster Tanzpartner wird.

Wer keinen Partner gefunden hat, gehe in die Kreismitte und hebe den Arm. Dort - auf dem "Heiratsmarkt" - treffen sich alle, die übrig blieben.

Es besteht die Möglichkeit, sich beim Männerkreis in den Tanz hineinzuschummeln.

Tanz-Alternative:

Es wird bei C von den Musikanten "Frauenkreis" gerufen.
Dann klatschen die Frauen. Die Männer müssen außen herum chassieren.

Es gibt viele weitere Varianten, die von Heimattanzgruppen oft kunstvoll dargeboten werden, aber leider vielfach zu einer sehr langsamen und nicht besonders reizvollen Musik gespielt werden.,
Mehrere Sterne sind bei größeren Tanzveranstaltungen zu empfehlen.

Unterricht:

Einfach zuerst die Polka einüben.
Dann den Stern entweder im Stehen oder im Knien.

Hintergrund:

Der Tanz ist der wohl am weitesten verbreitete Mitmach Tanz und Mixer.
Er wird in vielen Ländern Europas und in den USA getanzt, vielfach mit der Melodie der "Doudlebska Polka" aus Tschechien.

Sternpolka - Bauernpolka

I A C F C G⁷

C G C

B C G⁷

C C

C C G⁷ G

C G⁷ C G⁷

I A D A D A D

B G C D G C D G

C G D G C D G

Tanz der frechen Frauen (Schweden)

ZU ZWEIT AUF DER TANZBAHN IN TR, EINFACHE HANDFASSUNG

A AUFZUG

4 Gehschritte (GS) in Tanzrichtung (TR), Handwechsel
Er nimmt mit Links ihre Rechte,
4 GS in TR rückwärts, 4 GS vorwärts gegen TR,
wieder Handwechsel wie zu Anfang, 4 GS rückwärts gegen TR.
Zum Schluß 2 Schritte auseinander bei gefaßten Händen.
(Alternativ: Kreuzfassung bzw. Kiekbuschfassung)

B BUMP

1 GS zueinander, Bump, sie darf ihn frech mit dem Hintern
wegstoßen,
1 GS auseinander, 4 GS sie chassiert bei gefaßter Hand an ihm
vorbei an Innenplatz und dann Handwechsel.
1 GS zueinander, Bump, sie stößt wieder frech zu,
1 GS auseinander,
PARTNERWECHSEL
Er hebt die Linke zum Tor, streckt die Rechte aus für die nächste
Partnerin, die Frauen schlüpfen unter dem Tor durch und gehen
nach außen mit 4 GS dem neuen Partner die Linke reichend auf
den nächsten Platz in Ausgangsposition.

Aufstellung

mit dem neuen Partner wie am Anfang. Der Tanz beginnt von neuem.

Alternative

Die 4 GS (Gehschritte) zueinander und voneinander im B-Teil werden
oft auch als Sprungschritte getanzt. Dadurch ergibt sich eine Art von
"deutschem Rock'n Roll". Die fassenden Arme werden dann
angewinkelt und wieder gestreckt, so daß dadurch viel Schwung in das
Tanzen kommen kann. Tanzform von Hedo Holland.

Da der Partnerwechsel bei einem tanzungewohnten Publikum die
Tanzlernzeit über 2-3 Minuten erhöhen könnte, ist evtl. auf den
Partnerwechsel zu verzichten.

Musik

Gewechselt werden kann mit anderen Melodien. Oder die Musiker
singen. Dieser Tanz kann sehr lange getanzt werden, da man immer
einen anderen Partner hat.

Lied - Text Pipi Langstrumpf

Drei mal drei ist neun,
Widewidewitt und eins ist zehn.
Ich mach mir die Welt
Widewide wie sie mir gefällt.
Hey, Pipi Langstrumpf, Pipilotta Viktualia,
Hey, Pipi Langstrumpf, die macht was ihr gefällt.
Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus,
ein Affchen und ein Pferd,
die schau'n bei mir zum Fenster 'raus.
Ich hab ein Haus, ein kunterbuntes Haus,
ein Affchen und ein Pferd,
die Beiden sind mir so viel wert.



Tzadik Katamar - Baumtanz

EINFACH IM GROßEN KREIS,
ARME NACH OBEN, HÄNDE FLACH GEGENEINANDER GELEGT
SENKRECHT NACH OBEN ZEIGEND

- A 1 GEHEN
4 Gehschritte (GS) in Tanzrichtung
2 WIEGEN nach lreli
= alles 2x
- B 1 WELLE in Tanzrichtung livx (linksvorkreuz),rs (rechtseit),lrx
(linksrückkreuz) rs = 4 Gehschritte
2 KREIS um rechte Schulter, Arme noch hoch, relire Sprung li vor
kreuz, klatsch = 4 Gehschritte LIRELIRE (Sprung auf Links)
3 2.SPRUNG. rerx (rechtrückkreuz)
ls, Sprung re vor kreuz, klatsch
li rx, = 4 Gehschritte
4 WIEGEN nach lreli Arme dabei wie zuerst hoch, Handflächen
aneinander

Aufstellung wie zu Beginn und der Tanz beginnt von vorn.

Variante:

Es gibt einen sehr schönen Sitztanz mit einem singbaren Text.

Tanzhintergrund:

Wir stellen den Tanz oft dar, so daß alle Tanzenden sich in Bäume verwandeln, am Strand stehen im Süden, eine Brise kommt auf, dann ein Sturm und zum Schluß legt sich der Sturm wieder und die Sonne strahlt.

Dieser Tanz ist wohl der am meisten gebrachte Tanz der Elbraben in den letzten Jahren.



Tzadik Katamar - Baumentanz



— feste feiern mit den elbraben — termine ertragen



Elbraben - Schräge Vögel



GRAPHIK: K. SCHÜTTE / ENTWURF: NATH. HOLLAND

Elbraben

Monika Dicke - Geige

Astrid Kühnel - Flöten, Notengestaltung

Jutta Schütte - Akkordeon, Titelbild

Gerd Zachrau - Gitarre

Hedo Holland - Tanzmeister, Heftgestaltung

Bildgestaltung

Christian Schütte - Grafik

Nadja Holland - Grafik

Jürgen Leo - Grafik



Inhalt

01. **Altiruni**
Melodie aus Israel,
Tanzform: Hedo Holland
02. **Bärentanz**
aus Belgien
03. **Fröhlicher Kreis - Zauberkreis**
aus England
04. **Hashual - Der Fuchstanz**
aus Israel
05. **Hoida - Rumänische Hora**
aus Rumänien
06. **Hühnertanz - Den töppede Høne**
aus Dänemark
07. **Menuett**
nach Johann Sebastian Bach
Tanzform: Hedo Holland
08. **Sprötzer Achterrüm**
aus Deutschland
09. **Sternpolka - Bauernpolka**
aus Deutschland
10. **Tanz der frechen Frauen**
aus Schweden
Tanzform: Hedo Holland
11. **Tzadik Katamar - Baumtanz**
aus Israel



N. HOLLAND